

II-3626 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

Zahl 10 072/119-1.1/78

Repräsentationskosten im Jahre 1975
und 1976;

Anfrage der Abgeordneten Dipl.Ing.
Dr. LEITNER und Genossen an den Bun-
desminister für Landesverteidigung,
Nr. 1701/J

1663 IAB
1978 -04- 24
zu 1701/J

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

Parlament
1010 Wien

In Beantwortung der seitens der Abgeordneten zum Nationalrat Dipl.Ing. Dr. LEITNER, DDr. KÖNIG, HAGSPIEL und Genossen am 2. März 1978 an mich gerichteten Anfrage Nr. 1701/J, betreffend Repräsentationskosten im Jahre 1975 und 1976, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Bevor ich die vorliegende Anfrage im einzelnen beantworte, möchte ich zu den einleitenden Ausführungen dieser Anfrage zunächst grundsätzlich folgendes bemerken:

In der Einleitung der Anfrage wird behauptet, die Bundesregierung habe im Jahre 1976 21,145 Mio. S für Repräsentationszwecke ausgegeben, während diese Ausgaben im Jahre 1969 nur 7,6 Mio. S betragen.

Dazu ist zunächst festzustellen, daß bei der Berechnung des zweitgenannten Betrages ein Irrtum unterlaufen sein muß, weil die mit der Aussage für das

- 2 -

Jahr 1976 vergleichbare Ziffer für das Jahr 1969 nicht 7,6 Mio. S sondern 8,794 Mio. S betrug.

Überdies könnte der mit absoluten Zahlen angestellte Vergleich Anlaß zu Mißverständnissen geben. Ich muß daher darauf hinweisen, daß die Repräsentationsaufwendungen des Bundes, die im Jahre 1969 noch 0,15 v.T. der Gesamtausgaben des Bundes betragen haben, im Jahre 1976 auf 0,14 v.T. und im Jahre 1977 - lt. den vorläufigen Abschlüssen - auf nur 0,12 v.T. gesunken sind. Sie werden laut Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1978 in diesem Jahr nur mehr 0,10 v.T. betragen. Die Gesamtaufwendungen des Bundes für Repräsentationszwecke wurden damit - gemessen am Gesamtaufwand des Bundeshaushaltes - durch die seit dem Jahre 1970 im Amt befindliche Bundesregierung um ein Drittel vermindert.

Im einzelnen beantworte ich die gegenständliche Anfrage wie folgt:

Zu 1:

Präliminierte Mittel für Repräsentationszwecke für den Bereich des Bundesministeriums für Landesverteidigung:

	Bundesvoranschlag	
	1977	1978
a) Zentralleitung.....	350.000 S	600.000 S
zusätzlich im Virementwege.....	250.000 S	
	<hr/> 600.000 S	<hr/> 600.000 S
b) nachgeordnete Dienststellen (Heer und Heeresverwaltung)	700.000 S*)	600.000 S

*) im Virementwege, da eine Post für Repräsentationsausgaben im Laufe des Jahres 1977 eröffnet wurde; in den Vorjahren bei anderen Posten des Ansatzes 1/40108 veranschlagt (siehe Antwort zur Frage 4)

- 3 -

Zu 2:

Tatsächliche Ausgaben für Repräsentationszwecke
im Rechnungsjahr 1975 und 1976:

	Bundesrechnungsabschluß	
	1975	1976
a) Zentralleitung	150.000 S	256.000 S
b) Nachgeordnete Dienststellen (Heer und Heeresverwaltung) ...	-	-

Zu 3:

Repräsentationsausgaben wurden bei der Post 7232 des Ansatzes 1/40008 verrechnet. Ähnliche Aufwendungen wurden gemäß dem Leitfaden für den Ansatz- und Kontenplan des Bundes unter Post-Nr. 7231 "Amtspauschale" desselben Ansatzes verrechnet. Die bei diesen Posten vorgesehenen Beträge reichten gerade aus, um Ausgaben für Ehrenkarten, Spenden, Trinkgelder, Blumenspenden und kleinere Einladungen zu bedecken. Die Vielzahl der sich im militärischen Bereich ergebenden offiziellen und offiziösen Besuche führte jedoch dazu, daß die in diesem Zusammenhang entstandenen Aufwendungen bei anderen Posten der Ermessensausgabenansätze verrechnet werden mußten (siehe auch Antwort zur Frage 4).

Zu 4:

Repräsentationsaufwendungen und ihre Verbuchung im einzelnen:

	Post	Bundesrechnungsabschluß	
		1975	1976
a) Zentralleitung			
1/40008/7232			
"Repräsentationsausgaben" (siehe auch Antwort zur Frage 2)		150.000 S	256.000 S
1/40008/4030			
"Handelswaren"		6.000 S	--
1/40008/5632			
"Aufwandsentschädigungen"		112.000 S	--
1/40008/7231			
"Amtspauschale"		59.000 S	59.000 S
1/40008/7280			
"Sonstige Leistungen von Gewerbetreibenden, Firmen und jur. Personen"		167.000 S	29.000 S
Summe für Zentralleitung (Ansatz 1/40008)		494.000 S	344.000 S

Post	Bundesrechnungsabschluss	
	1975	1976
b) Nachgeordnete Dienststellen (Heer und Heeresverwaltung)		
1/40108/4030		
"Handelswaren"	100.000 S	100.000 S
1/40108/4201		
"Verpflegung"	1.069.000 S	522.000 S
1/40108/7284		
"Sonstige Leistungen von Gewerbetreibenden, Firmen und jur. Personen"	238.000 S	638.000 S
1/40108/7285		
"Ausbildungsleistungen"	54.000 S	13.000 S
1/40108/7290-070		
"Druckaufträge an die Österreichische Staatsdruckerei"	26.000 S	26.000 S
Summe für nachgeordnete Dienststellen (Heer und Heeresverwaltung)	1.487.000 S	1.499.000 S
Gesamtsumme	1.981.000 S	1.843.000 S

Zu 5:

Ich darf darauf hinweisen, daß Repräsentationsaufwendungen nicht nur durch die Zentralstelle sondern auch durch nachgeordnete Dienststellen erfolgt sind, wobei die Aufwendungen der nachgeordneten Dienststellen allerdings nur einen geringen Teil der Gesamtaufwendungen ausmachen. Der Vollständigkeit halber wird eine Darstellung für den gesamten Bereich des Bundesministeriums für Landesverteidigung gegeben.

Der Gesamtaufwand des Bundesministeriums für Landesverteidigung in den einzelnen Aufwandsbereichen stellt sich wie folgt dar:

	1975	1976
Besuche von Ausländern	840.500 S	559.000 S
Sonstige Repräsentationsaufwendungen (Besuche im Ausland, Empfänge, Essen Geschenke u.ä.)	1.140.500 S	1.284.000 S
Summe	1.981.000 S	1.843.000 S

20. April 1978

Carl Rinz